

Adolf Urban in Dresden:
 *Reichs-Adressbuch.
 Cremer, Monteur.
 Koster, Schrift d. Geisteskr.
 Lundborg, progr. Myokl. Epilepsie. Upsala.
 Störring, Psychopathologie.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 *Du Cange, Glossarium ad script. et inf. graecitatis. Neudruck.
 Grimm, deutsche Heldensage. 1889.
 Muth, Nibelungenlied. 1877.
 Malpighi, Opera omnia. 1687.
 Grimm, Ephemeridium.
 Grupp, Kulturgesch. d. M.-A. 1895.
 Bluner, Geschlechtswandel d. Lehnwörter. 1891.

Pöppig, Reise in Chile. 1835.
 Freund, Staat u. Gesellschaft. 1884—86.
 Nys, Publicistes espagnols. 1890.
 Luther, wider die Türken. 1828.
 Müller, Reichstagsstaat. 1709.
 Zimmermann, Wesen der Polizei. 1852.
 Menadier, Qua condic. Ephesii usi sint. 1880.
 Dessauer, Spinoza u. Hobbes. 1868.
 Heymans, Gesetze d. Denkens. 1894.
 Gellius, Noctes Att., ed. Hertz, ed. min.
 Herrmann, Kant u. Hemsterhuis. 1791.
 Neeb, über Hemsterhuis. 1814.
 Cicero, opera, ed. Orelli. 1845—61.
 Poetae latini minores, ed. Bährens.
 Walter, Substanz u. Attrib. 1871.
 Zeitschr. f. immanente Philos. 1896—99.

Nicolaische Buchhdlg. in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
 Bröcking, d. Rätsel d. eis. Masken. 1898.
 Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts. Bd. 1 u. f.
 Goltz, C. v. d., Operation. der II. Armee. Vom Beginn des Krieges. 1873.
 Hermetis Trismegisti qui apud Arabos fertur de castigatione animae libellus, ed. Bardenhewer. Bonn 1873.
 Hermetis Trismegisti Poemander. Ed. Parthey. Berlin 1854.
 — Übers. von Tiedemann. Berlin 1781.
 Klöden, die Quitzows. 3 Bde.
 Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl. Bd. 20 u. 21. Origbd.
 Reumont, aus König Friedrich Wilh. IV. gesunden u. kranken Tagen. 1885.
 Rochholz, Tell und Gessler in Sage und Geschichte. 1878.
 Werner, berühmte Seeleute. 2 Bde. 1882—1884.

Mittler in Bromberg:
 *Illing, Handbuch. 8. Aufl. Neu.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Neu.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
 *1 Ueberweg, Schiller als Historiker. (1884, Reissner.)

Schmidt & Spring in Leipzig:
 Franz Hoffmanns Neuer Deutscher Jugendfreund. Band 1 bis 50.

W. Solinus in Düren:
 *de Wulff, Histoire de la philosophie médiévale.

H. Jacobi's Hofbuchh. (W. Hartmann) in Eisenach:
 *Wie wir uns. eisern Kreuz erwarben.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
A. D. Weber, Ohne Kaufkorb.
 Gereimte Satiren. Kart. 1. N. 80 S., 16°. 3. bis 7. Tausend.

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar, da mir die Exemplare zur Festauslieferung fehlen. Nach dem 15. Mai kann ich Remittenden nicht mehr annehmen.

Leipzig, 28. April 1905.

Friedrich Nothbarth.

Zurück erbitte

alle ohne Gelegenheit zur Verwendung lagernden Exemplare von

Fritz Reuters Meisterwerke

Hochdeutsche Ausgabe v. Heinr. Conrad
Lieferung 1.

Stuttgart.

Robert Luz.

Umgehend zurück

an Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

S. S. Petrow,

Das Evangelium als Grundlage des Lebens.

Eleg. kart. N. 1.80 ord., N. 1.35 netto.

Agentur des Rauhen Hauses
 Verlagsbuchhandlung
 in Hamburg 26.

Umgehend zurück:

erbitte ich alle in Kommission gelieferten Exemplare von

„Wandelt's Gesamtes Recht“,
 Band 3—7,

da Neuauflagen in Vorbereitung.

Berlin, den 1. Mai 1905.

Erich Weber, Verlag.

Forel, Die sexuelle Frage

bitte ich nicht mehr zu remittieren, da ich bis zum Erscheinen des Neudrucks (Mitte Mai) wieder mit Exemplaren zur Barauslieferung versehen bin. Vom 3. Mai ab lehne ich unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige Portoersatz ab.

München, den 28. April 1905.

Ernst Reinhardt.

Wir erbitten umgehende Rücksendung per Kreuzband oder Postpaket auf unsere Kosten der à cond. erhaltenen Exemplare des **Kalenders des d. u. ö. Alpenvereins, Jahrgang 1905.** 1 N. 10 S. no. Für sofortige Berücksichtigung unseres Ersuchens sind wir dankbar.

Unter Hinblick auf die Verkehrsordnung müssten wir spätere Rücksendung ablehnen.

München, 28. April 1905.

J. Lindauer'sche Buchhandlg.
 Schöpping.

Sofort

direkt nach Leipzig zurück:

Burckhardt, Psycholog. Skizzen,

event. auf meine Kosten.

Nach dem 31. Mai bedaure ich nichts mehr zurücknehmen zu können; Disponenden sind bereits zurückverlangt und ebenfalls sofort zu remittieren.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte danke ich im voraus.

Löbau i/S., 26. April 1905.

J. G. Walde.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Juli tüchtiger jüngerer

Verlagsgehilfe

für den Verlag einer Zeitschrift gesucht.

Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der mit Herstellung, Vertrieb und Inseratenwesen gründlich erfahren, sowie an ein zuverlässiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Die Stelle ist eine dauernde und wollen kathol. Herren ihre Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Referenzen und Bild unter H. L. # 1280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

2. Sortimentsgehilfe,

routiniert in *Journalexpedition* u. *Journallesezirkel*, gewandt im Verkehr mit dem besten Publikum, ordnungsliebend u. geschäftsrege, zum 1. Juli für lebhaftes Sortiment gesucht.

Gehalt 125 M.

Bewerbungsschreiben mit Photogr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Z. W. S. 1449.

ICH SUCHE ZUM 1. JULI, EV. AUCH FRÜHER, EINEN TÜCHTIGEN ANTIQUAR. DIE STELLUNG IST ANGENEHM UND BIETET BEI ENTSPRECHENDEN LEISTUNGEN VORZÜGLICHE AUSSICHTEN.

BERLIN W. 64.

U. D. LINDEN 16.

MARTIN BRESLAUER.

Eine große kathol. Verlagsanstalt in Bayern sucht zu möglichst baldigem Eintritt (spätestens 1. Juli d. J.) einen **jüngeren Verlagsgehilfen**, der auch schon im kathol. Sortiment gearbeitet hat und umfassende Kenntnisse in der kathol. Literatur besitzt. Guter Stenograph mit schöner Handschrift bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften umgehend unter M. R. 1438 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.